



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 A, im Oberamtsbezirk 1 M 25 A, im übrigen Württemberg 1 M 45 A. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 A, auswärts 10 A. Reklamezeile 20 A.

Nr. 109. Welzheim, Sonntag den 18. Juli 1897. 31. Jahrgang.

Apfelwein aus amerikanischen Äpfeln.

Schon seit mehr als einem Jahrzehnt steht unsere inländische Kernobstproduktion nicht mehr im Verhältnis zu unserem Obstkonsum und an Stelle des Apfelweins ist vielfach der Rosinenmost getreten. Da plötzlich erscheint wieder Amerika mit seinem unerschöpflichen Reichtum an landwirtschaftlichen Erzeugnissen und macht den Apfelwein billig und damit den Rosinenwein fast entbehrlich. Bekanntlich produziert Nordamerika enorme Mengen von Obst und darunter in erster Linie Äpfel; solche werden auf alle mögliche Arten verwendet; getrocknet, präserviert, konserviert u. s. w. Bei der ungeheuer großen Ueberproduktion der 1896er Ernte in Äpfeln wurden namentlich große Mengen Äpfel präserviert, um sie nach ferneren Ländern zu versenden und dort Apfelwein daraus herzustellen. Die auf diese Art präservierten Äpfel sind samt Kernhaus und Schale zerschnitten und durch Heißluftverfahren derart von ihrem Wassergehalt befreit, daß 100 Pfund davon in deren Ergiebigkeit als Mostobst 500 Pfd. frischem Obst entsprechen. Wenn man also zu einem Eimer Apfelwein 700 Pfund frisches Obst nötig hatte, müßte man 140 Pfund dieser präservierten Äpfel nehmen, um einen gleich guten Apfelwein zu erhalten. Pressen oder Mahlen dieser Äpfel ist nicht nötig; mehrmaliges Ansetzen derselben mit lauwarmem Wasser und eine nachfolgende Gärung von zwei bis drei Tagen erzielen eine vollständige Ausbeute der Apfelschnitten. Die Umständlichkeit, die das Transportieren, Mahlen und Pressen des frischen Obstes mit sich bringt, kommt bei diesen Äpfeln in Wegfall. Eine einfache Stange im Keller oder in sonst einem geeigneten Raume aufgestellt, ersetzt vollständig die komplizierte Einrichtung einer Mosterei.

Aus dem Bezirk und Umgebung.

— Einer Bekanntmachung des K. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens zufolge wurden dieses Jahr 106,356 M als Staatsbeiträge zu Schullehrergehältern bewilligt.
Mannenberg, O. Welzheim . . . 240 M.
Mudersberg, O. Welzheim . . . 330 M.
Oberndorf, O. Welzheim . . . 694 M.
Althütte, O. Badnang . . . 1500 M.

Grab, O. Badnang	1200 M.
Großerlach, O. Badnang	80 M.
Oberweißach-Bruch, O. Badnang	100 M.
Spiegelberg, O. Badnang	125 M.
Unterbrüden, O. Badnang	60 M.
Oberroth, O. Gaildorf	500 M.
Unterroth, O. Gaildorf	530 M.
Winnenden, O. Waiblingen	400 M.
Beilstein, O. Marbach	580 M.
Willsbach, O. Weinsberg	500 M.
Höfen, O. Waiblingen	40 M.

Württemberg.

Stuttgart, 15. Juli. Auf Antrag des OB. Kümelin beschloß der Gemeinderat heute einstimmig an die Kgl. Regierung die Bitte zu richten, in dem neuen Verfassungsgesetz vier Abgeordnete statt drei für Stuttgart vorzusehen.

Zuffenhausen, 15. Juli. Heute nacht brannte es schon wieder. Im Kesselhause der Maschinensabrik von A. Bleßing hat der Dachstuhl Feuer gefangen. Der Brand wurde bald gelöscht. Der Schaden beträgt 8—10000 M.

Ellwangen, 16. Juli. Gestern nachmittag verunglückte der verheiratete Bierbrauer Hanselmann in der Brauerei zum weißen Ochsen, indem er ausglitt und in einen Behälter siedenden Bieres fiel. Er verbrannte beide Füße derart, daß er sofort ins städtische Krankenhaus transportiert werden mußte.

Mödingen, 14. Juli. Unterlehrer Scharr, welcher sich vor einigen Tagen aus Unachtsamkeit durch einen Flintenschuß eine Verwundung an der Hand zugezogen hatte, ist an den Folgen der anscheinend ungefährlichen Verletzung gestern gestorben.

Schrozberg, 15. Juli. Zur Vorsicht bei Brandwunden mahnt folgender Fall. Eine Frau verbrühte sich den Fuß mit heißem Wasser und behandelte denselben mit selbst-bereiteter Salb, ohne der Sache eine besondere Achtung zu schenken. Bald trat Rotlauf hinzu, das Herz wurde in Mitleidenschaft gezogen und die noch sehr rüstige Frau erlag plötzlich den Herzkrämpfen.

Crailsheim, 15. Juli. Gestern nachmittag ließ sich der Schlosser Popp von Jagstheim auf der Bahnlinie Ellwangen—Crailsheim in der Nähe Jagstheims vom Zuge überfahren; der Kopf wurde vollständig vom Rumpfe getrennt.

Ausland.

Odde, 15. Juli. Die Nachforschungen nach der Leiche des verunglückten Lieutenants z. S. von Gahnke, welcher von einer großen Anzahl von Mannschaften fortgesetzt werden, sind bisher ergebnislos verlaufen. Ein deutsches Torpedoboot ist hier zurückgeblieben, um die Leiche des Verunglückten nach ihrer Auffindung nach Deutschland zu überführen.

— Der Kaiser ist vorgestern abend nach einer Meldung des Wolffschen Bureaus in Bergen eingetroffen. Das „Wetter ist prächtig“, fügt das Telegramm bei.

Der N. Fr. Pr. wird aus Bergen unterm 14. ds. gemeldet: Der Kaiser geht herum und trägt eine Binde über dem Auge. Der Kaiser veranlaßte sogleich eine direkte telegraphische Verbindung mit der Hohenzollern; er bleibt an Bord. — Viele Boote umschwärmen die Kaiserjacht; auf den Molen ist eine große Menschenmenge angesammelt. Zugleich mit der Hohenzollern kamen Gefion und ein Torpedoboot an. Die Schiffe gehen Samstag nach Kiel. Die Fortsetzung der Nordlandreise ist aufgegeben. Die Augenverletzung des Kaisers ist nicht behoben, doch nicht bedenklich.

— Aus Anlaß des Unfalles des Kaisers erzählt das Volk einen Vorfall aus dem Jahre 1892, über den damals aus Interesse für die am nächsten beteiligten Personen nichts in der Oeffentlichkeit bekannt wurde. Der Kaiser war auf der Fahrt zu den Schichauschen Werken in Elbing an Bord des Schichau-Dampfers Rahlberg begriffen. Der Dampfer fuhr unter zwei Brücken durch. Kurz vor der ersten sogenannten Regenbrücke bemerkte der Kaiser, in die Höhe sehend: „Kapitän, das geht nicht!“ Im selben Moment stürzte der Mastbaum scharf an dem Kaiser vorüber, der sich mit Blitzesschnelle zur Seite gewendet hatte, lang auf das Deck. Die Brückenklappen hatten für die Größe des Schiffes nicht die genügende Höhe und Durchlaßfähigkeit. Bei den Probefahrten war es möglichst glatt gegangen, weil zurzeit ein um ein Geringes tieferer Wasserstand geherrscht hatte.

Verschiedenes.

Kronach, 16. Juli. Zwei bisher noch nicht ermittelte Strolche überfielen im Walde zwischen hier und Steinbach den Versicherungs-Agenten Sattelgrund aus Lettau, stachen ihn nieder und raubten ca. 90 M.

Zur Mostbereitung
empfehle ich zu äußerst billig gestellten Preisen in nur
frischer Ia Ware

Ribeben, gelb und rot, Weinbeeren

sowie

amerik. Nespelstücke

(von letzteren habe ich Mostprobe).

Albert Zweigle.

Photogr. Anstalt Welzheim.

Aufnahmen

Sonntag den 18. Juli 1897.

Photograph Wahl.

Reste! Reste! Reste!

Eine große Partie.

Reste,

bestehend in rein wollenen, schwarzen und farbigen
Kleiderstoffen, Hemdenzeug, Biz, Plaudruck,
Unterrockstoffen, Blusenstoffen für Damen,
Grefonne und Futterstoffen

bringt zu denkbar niedrigsten Preisen zum Verkauf

Carl Schäffer in Rudersberg.

Einladung zum Abonnement auf:

Große Ausgabe
vierteljährlich.
90 Pfg.

Die Arbeitsstube.

Kleine Ausgabe
vierteljährlich.
60 Pfg.

Zeitschrift für leichte und geschmackvolle Handarbeiten
mit farbigen Originalmustern für Canevastickerei, Appli-
cation, Plattstich, Filet-Quipüre und Häkelarbeiten,
sowie zahlreichen schwarzen Vorlagen für Häkel-, Filet-,
Filigran-, Klöppel-, Strick- und Stickerarbeiten etc. etc.
Monatlich ein Heft mit reich illustriertem Text, einer farbigen Tafel mit fein
colorierten sorgerechten Originalmustern und einer Unterhaltungsbeilage.
Die Arbeitsstube bietet auch Müttern und Lehrerinnen reiches
Material, in ihren Töchtern u. Schülerinnen den Sinn u. die
Neigung zur Handarbeit zu erwecken u. zu fördern.

Einige Urteile der Presse:

„Bosfische Zeitung“ (Berlin). Die hübsch ausgestattete Zeitschrift „Die Arbeitsstube“ bietet eine reiche Fülle von Vorlagen für leichte und geschmackvolle Handarbeiten. Was Alles nur auf diesem Gebiete Gefälliges geleistet werden kann, wird in sauber ausgeführten Mustern veranschaulicht. Eine große Anzahl von bunten Originalmustern dient zu Vorlagen von Canevastickerei, eine noch umfangreichere Menge schwarzer Muster für Häkel-, Filet-, Strick- und Stickerarbeiten aller Art. Natürlich fehlt es nicht an eingehenden Erklärungen zur Ausführung dieser schönen Vorlagen.
„Für's Haus“ (Dresden). — „Selbst der faulste Backfisch wird Lust zu Handarbeiten bekommen, schenkt das Mütterlein ihm die mit vielen Vor-

lagen für leichte und geschmackvolle Handarbeiten, sowie einer großen Menge farbiger Originalmuster für Canevastickerei versehene Zeitschrift: „Die Arbeitsstube.“
„Jugendchriften-Commission des schweiz. Lehrervereins.“ — „Diese Zeitschrift verdient warme Ausnahme am häuslichen Herd.“
„Germania“ (Berlin). — „Sowohl die zahlreichen farbigen u. schwarzen Muster als auch der erklärende Text dieses für Hausfrauen höchst nützlichen Journalles sind vortrefflich.“
„Neue Preussische (Kreuz-) Zeitung“ (Berlin). — „Die Sorgfalt, die auf das Unternehmen verwandt ist, verdient Anerkennung. Es wird der Frauenwelt eine wirklich reiche Fülle von Mustern für ihre der Handarbeit gewidmeten Stunden geboten.“

Bestellungen auf die „Arbeitsstube“ nehmen alle
Buchhandlungen und Postämter sowie der Verlag der Arbeits-
stube (Eugen Tietmeyer) in Leipzig entgegen. Gegen Einsend-
ung von 20 Pfg. in Briefmarken 2 Probehefte franko.

Welzheim.

Luch & Burkin

in großer Auswahl,

Knaben-Anzüge

von M 50 an empfiehlt

Geinr. Aug. Bilfinger.

Welzheim.

Feinst gereinigten

Weingeist,

Frucht-
Weintrester-
Zwetschgen-

Brauntwein,

Bergamottebirnliqueure, Hamburgertropfen,
Kirschegeist, Heidelbeergeist

empfehlen zu billigsten Preisen

Albert Zweigle.

Strohüte.

Den Rest meiner Strohhüte gebe fortwährend
zu jedem annehmbaren Preise ab.

Matth. Klenk.

Fertige Anzüge

und

Buckskin-Hosen

in allen Größen und schöner Auswahl, von nur soliden
Stoffen gearbeitet, empfiehlt zu den billigsten Preisen.

Max Lohss.

Reutlinger

Kirchenbau-

Geld-Lotterie.

Ziehung am 3. Aug. 1897.

Haupttreffer:

30000 M.

baar.

1721 Geld-
gewinne mit
zus. M. 65000.

1 Los 2 M., Porto u. Liste
25 M., auf 10 Lose 1 Freilos
empfehlen die Generalagentur
Eberhard Fetzer
Stuttgart

Abmilch

per Str. 3 M ist jeden Vormittag
zu haben in der

Molkerei.

Süßbutter

per Pfund M 1.10.

Rosinen

sind in frischer Ware einge-
troffen und werden billigst
abgegeben.

S. Soth.

Postkarten Albums

sowie Postkarten

mit Ansichten aus allen
Teilen Deutschlands,
ebenso mit Gruß vom Welzheimer
Wald, sind in schönster Ausführ-
ung zu haben bei

Geinr. Aug. Bilfinger.

Welzheim.

Mostrosinen

empfehlen billigst

Chr. Bauer.

Waschlappen,
Waschhandschuh,
Frottirtücher

empfehlen

Geinr. Aug. Bilfinger.



Chr. Becker, Murrhardt.



Betten-Fabrikation.

Ausstauer-Warenlager

in größter Auswahl in den anerkannt besten solidesten Fabrikaten und billigst gestellten festen Preisen:

Bett- und Flaumdrill, Federeinen,

Bett- & Strohsackzeuge, Zwilche,
bedruckte Cretommes, weiße und farbige PelzPiques,

Handtuch-Beuge,

Leinen, Cretommes, Stuhlklücher, Damaste & Tischzeuge
in verschiedenen Breiten und Qualitäten,

Abgepasste Servietten, Tisch-, Tafel- und
Handtücher,

Theegedecken & Tischläufer,

weiße und farbige Bettdecken,
weiß, grau und farbig wollene Bett- & Bügeldecken,
halbwollene und reinwollene Jaquard-Bettdecken,

Wickel- und Kinderwagen-Decken.

Sämtliche Bett-Einlagstoffe,

weiße und farbige Gardinen- & Rouleaux-Stoffe,
Bettvorlagen, Tisch- & Kommode-Decken,

Anfertigung kompl. Ausstauern.

Fertige Betten.

NB. Fertige Betten — auf Abzahlung — im Preise
nach Belieben.



Ia. Backstein-
Emmenthaler-
acht Glarner
Kräuter-

Käse,

Wirtschaftsgläser und Flaschen, Abfüllschläuche und Rorden,
Fackhahnen zc.

empfehlenswert

Albert Zweigle.

W e l z h e i m.

Bett- und Tischdecken

in preiswerten Qualitäten,

Normalwäsche

zu niedrigst gestellten Preisen hält stets auf Lager

Matth. Mehl z. „Bazar.“

Max Lohss, Welzheim
empfehlenswert für Kleider und Blusen

Wäschstoffe

in bedruckten und buntgewobenen Neuheiten in den besten
Farben.

W e l z h e i m.

Spiegel

in allen Größen mit glatten und abgetropften Rahmen,

Spiegelgläser in allen Preislagen,

Oeldruckbilder mit und ohne Rahmen,

Gold- und Positurleisten, Ovale, Gallerien,
sowie das **Einrahmen** von Bildern, **Straußkästen**
und **Hochzeitskränzen** empfiehlt zu den billigsten Preisen

Chr. Gschwindt,
Buchbinder.

Strohüte!

Herrenhüte, Feldhüte, Gartenhüte für Frauen
und Mädchen, garnierte Mädchenhüte etc.
in größter Auswahl billigst bei

Carl Schäffer in Rudersberg.

Nur 6 S kostet 1 Ltr. bester Haustrunk.

10 Liter Saft aus
überreife Früchten,
die mit 110—140 Liter
kaltem Wasser vermischt
werden, liefern 120 bis
150 Liter des vorzüg-
lichen, durststillenden u.
wohl-schmeckenden Ge-
tränkes, welches unter
dem Namen

Etter's

Haustrunk

weltbekannt geworden
ist und mit Recht als
der beste Ersatz für Obst-
most gilt.



Die Vorzüge, denen
Etter's H. seine ungemein
rasche Einführung ver-
dankt, besteht darin, daß
er bei denkbar einfachster Zu-
bereitung von glanzvoller
Farbe, jahrel. Haltbar-
keit ist u. als gediegenes
Verbesserungsmittel für
Obstmost und Rosinen-
wein gilt.

Etter's

Haustrunk

verliert keineswegs durch
Alter an Gehalt, viel-
mehr erhöht sich sein er-
frischend. Wohlgeschmack
durch langes Lagern.

Zu beziehen zum Originalverkaufspreise von 95 S per
Liter Fruchtmost von **Wilhelm Etter, Sigmaringen**. Allein-
verkauf für **W e l z h e i m** und Umgebung: **Gottl. Ellinger,**
Küfermeister, für **L o r c h**: **W. Dürr**.

Cottenweiler, O. A. Badnang.

Wilhelm Bachmann, Uhrmacher,
Vertreter verschiedener

**Fahrräder- & Nähmaschinen-
Fabriken**

hält sich bei Bedarf zu den billigsten Preisen und günstigen
Bedingungen bestens empfohlen.

Ziehung garant. 3. Aug. 97.

Grosse Reutlinger Kirchenbau-Geld-Lotterie

Haupttreffer **M. 30000**, 6000, 2000 *rc.* bar
zus. 1721 Geldgewinne mit *M.* 65 000. Originallose à *M.* 2.—
11 Lose 20 *M.*, Porto und Liste 25 *S.*, empfiehlt die
Generalagentur
J. Schweickert, Stuttgart, Marktstraße.

Die Verdaulichkeit aller Speisen wird überraschend erhöht
durch wenige Tropfen von

MAGGI'S

Suppenwürze.
Zu haben bei
W. Bilsinger,
Apotheker.

Welzheim.

Vorgerückter Saison wegen
werden sämtliche

Strohhüte

zum Verkaufspreise abge-
geben.

MAX LOHSS.

Welzheim.

Bucksin, Halbtuch, halb- und baumwollene Hosenzuge, Damenkleiderstoffe

in schwarz und farbig in den neuesten Dessins,
Baumwoll-Flanelle
zu Kleider und Hemden,

**Blaudruck, Unterrockstoffe,
Schurzenglen, Damaste, Satin,
Piqué und Pelzpiqué,
Gardinenstoffe weiß und farbig,
Bett- & Tischdecken,
sowie Bettvorlagen**

empfehlen in großer Auswahl zu billigsten
Preisen

J. W. Münz.

Lehr-Verträge sind zu haben in der
Buchdruckerei Welzheim.

Welzheim.

Otto Trukenmüller

empfehlen sein Lager in

Gold- & Silberwaren

Geislinger Metallwaren sowie Uhren jeder Art
bei billigsten Preisen.

Reparaturen von Uhren, Gold- und Silberwaren werden
eherzeit unter billigster Berechnung ausgeführt.

Es wird

Sofort ein größeres Zimmer

partier gesucht, womöglich
an der Hauptstraße und
mitten in der Stadt.

Offerten bitte ich unter W. Sch.
an die Exped. d. Bl. zu senden.

600 Mark

hat gegen gesetzliche Sicherheit aus-
zuleihen. Nähere Auskunft erteilt
die Redaktion.

Alten und jungen Männern
wird die in neuer vermehrter Auf-
lage erschienene Schrift des Med.-
Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- u. Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur
Belehrung empfohlen.

Freie Zusendung für 1 Mark in
Briefmarken.

Curt Röber, Braunschweig.

Grumbach i. N.

2 tüchtige

Schreiner

finden dauernde Arbeit bei hohem
Lohn bei

**J. F. Schmid's Ww.,
Schreinerei.**

Beste und billigste Bezugsquelle für
garantirt neue, doppelt gereinigte und ge-
waschene, echt nordische

Bettfedern.

Wir verenden zollfrei, gegen Nachn. Jedes
bestimmte Quantum) **Gute neue Bett-
federn** pr. Pfd. f. 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M.,
1 M. 25 Pfg. u. 1 M. 40 Pfg.; **Feine
prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg.
und 1 M. 80 Pfg.; **Polarfedern:**
halbweiß 2 M., **weiß** 2 M. 30 Pfg.
u. 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bett-
federn** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.;
ferner: **Echt chinesische Ganz-
daunen** (sehr füllkräftig) 2 M. 50 Pfg.
u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. —
Bei Bestellungen von mindestens 75 M. 5% Rab.
— Nichtgefallendes bereith. zurückgenommen.
Pecher & Co. in Herford in Westf.

Ein 14 Jahre altes

Pferd,

Braunwallach, verkauft unter
Garantie. Wer, sagt die Red.

Most-Zibeben

empfehlen

Adolf Berchemer.

Welzheim.

Eine Wohnung

mit 3 Zimmern, geräumige Küche
und ein kl. Gemüsegärtchen dabet
vermietet sofort.

J. Mayer.

1 Liter kostet 7 Pf.

Zur leichten und einfachen Her-
stellung von 150 Liter eines gesunden,
schmackhaften

Haustrunks

(OBSTMOST)

berende ich **Mosl** für nur
franco **m. 3.25**
(ohne Zucker) meine seit 16 J.
bewährten **Mostsubstanzen.**

Da viele wertlose Nachahm. existieren,
achte m. auf d. Schutzmarke u. verlange
überall **Hartmann's Mostsubstanzen.**
H. Hartmann, Apotheker
in **KONSTANZ (BADEN).**

In Welzheim bei Apoth. Bilsinger.

Welzheim.

Salatöl

empfehlen

Chr. Bauer.

Ein jüngerer

Arbeiter

findet sofort dauernde Beschäf-
tigung bei

**Johann Bauer,
Schuhwarengeschäft, Spitalstr. 29 b.**

Frisch abgetohten

Schinken

empfehlen

Adlerwirt Hinderer.

Briefmarken

ächte, von allen Ländern sind
in einzelnen Stücken und in
Couverts v. 5 *S.* an bis zu *M.*
5.— in großartiger Auswahl, zu
staunenswert billigen Preisen, zu
haben bei

F. W. Münz, Welzheim.

Carl Schrader's

Most-Substanzen

sind anerkannt das Beste zur Herstellung
eines vorzüglichen, gesunden und billigen
Most's. 1 Portion zu 150 Str. Most
reichend franco zu 3 *M.* Wiederverkäufer
werden überall bei hohem Rabatt gesucht.

Carl Schrader, Stuttgart.
In Welzheim b. Apoth. Bilsinger.